



Bereits am Vortag richtete ein Unwetter im „Walchental“, Gemeinde Öblarn, massive Schäden an, jedoch ein neuerliches Unwetter in der Nacht von 5. auf 6. August verklebte den Bach aus dem Walchental im Bereich der Brücken im Ortszentrum von Öblarn, wodurch Schlamm, Geröll und Wassermassen sich den Weg mitten durch den Ort suchten und zahlreiche Straßen, Grundstücke und Häuser mit Schlamm bedeckten.

Um die ohnehin bereits stark betroffenen örtlichen Kräfte zu unterstützen, wurde am Sonntag unter anderem die KHD-Bereitschaft aus dem Abschnitt Bad Aussee alarmiert, welche mit 16 Fahrzeugen, rund 90 Mann, sowie zahlreichen Spezialgeräten ins Katastrophengebiet ausrückte.

Beim Eintreffen der „Ausseer-Kräften“, bot sich ihnen ein Bild der Verwüstung im gesamten Ortskern von Öblarn. Aufgeteilt in Mannschaften wurde Schadenslage für Schadenslage abgearbeitet. Nach rund 7 Stunden schweißtreibender und kräfteaubender Arbeit, wurden die Kräfte aus dem Ausseerland von der KHD-Bereitschaft aus dem Bezirk Hartberg / Fürstenfeld abgelöst. Somit konnten die Kräfte aus dem Abschnitt Bad Aussee wieder die Heimreise antreten wo noch eine umfangreiche Reinigung der eingesetzten Gerätschaften und Schutzbekleidung durchgeführt werden musste.

**Trotz der enorm betroffenen Bevölkerung, sei hier besonders die extreme Gastfreundschaft und Versorgung der Einsatzkräfte zu erwähnen, hier konnte man die große Dankbarkeit für die Hilfe aus dem Ausseerland seitens der Einwohner verspüren! Hierfür ein großes Dankeschön!**

{gallery}einsatz/einsaetze2017/KHD-Oeblarn/{/gallery}©VIDEO: Privatperson